



Info-Abend im Marienkrankenhaus Hamburg: Krebsvorsorge für Frauen

Von Marienkrankenhaus Hamburg

Erstellt am 23 Jun 2011 - 09:54

Nicht alle Untersuchungen zur Vorsorge von Krebs sind wirklich sinnvoll. Zu diesem Ergebnis kommt zumindest eine Studie der Stiftung Warentest.

Während beispielsweise bei der Früherkennung von Brustkrebs, Darmkrebs und Gebärmutterhalskrebs ein hoher Nutzen für die einzelnen Methoden belegt ist, hängt die Aussagekraft einer Mammographie von der individuellen Situation der Patientin ab. Gerade bei jüngeren Frauen ist die Durchführung einer Mammographie in Fachkreisen nicht generell akzeptiert. Vorsorgeuntersuchungen am Gebärmutterhals hingegen führen häufig zu auffälligen Befunden. Die präzise Abklärung der Befunde ist hier zwingend erforderlich.

Welche Vor- beziehungsweise Nachteile die einzelnen Vorsorgeuntersuchungen bieten und welche Kriterien Aufschluss über den möglichen Nutzen geben, erläutert Prof. Dr. Gerhard Gebauer, Chefarzt der Frauenklinik mit den Schwerpunkten Gynäkologie, gynäkologische Onkologie und Mammachirurgie am Marienkrankenhaus Hamburg auf dem Info-Abend „Krebsvorsorge für Frauen – welche Untersuchungen sind sinnvoll?“.

Die Informationsveranstaltung findet statt am 29.06.2011 um 18.00 Uhr in den Konferenzräumen des Marienkrankenhauses, Haus 1, Eingang Angerstraße.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 040 / 25 46 - 12 62 ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 22:38): <http://medkom24.eu/node/14436>